

INSTITUT FÜR
SPORTWISSENSCHAFT
DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK



Fürstenweg 185
6020 Innsbruck
Tel : +43 512 507 45851 bzw. +43 512 507 45881
Fax: +43 512 507 45998
Homepage: <http://www.uibk.ac.at/isw/>

ERGÄNZUNGSPRÜFUNG
für sportwissenschaftliche Studien (Bachelor, Lehramt)
am Institut für Sportwissenschaft
der Universität Innsbruck

Gemäß § 63, Abs. 5 des Universitätsgesetzes 2002 sind als Voraussetzung für den Beginn der Bachelor- und Lehramtsstudien (Sportwissenschaft bzw. Bewegung und Sport) am Institut für Sportwissenschaft die positive Absolvierung der motorischen Ergänzungsprüfung (EP) und der Nachweis einer ärztlichen Untersuchung erforderlich. Die Berechtigung zum Studium erlischt, wenn innerhalb des 1. Studienjahres nach Ablegung der Ergänzungsprüfung keine praktische Lehrveranstaltung absolviert wurde.

Termin der EP: Die EP werden im Februar und September angeboten (genaue Termine sind auf der Homepage: <http://www.uibk.ac.at/isw/studium/ergaenzungspruefung/> ersichtlich).

MOTORISCHE EIGNUNG

Die Überprüfung der motorischen Eignung erfolgt an 3 aufeinanderfolgenden Tagen und gliedert sich in einen Basistest und einen Fertigkeitstest. Ein erfolgreich bestandener Basistest (kein Sublimit möglich) am Tag 1 ist Voraussetzung, um am Fertigkeitstest (1 Sublimit möglich) an den Tagen 2 und 3 teilnehmen zu dürfen. Ein positiv absolvierter Basistest hat am darauffolgenden EP-Termin noch Gültigkeit. Ein nicht bestandener Fertigkeitstest muss zur Gänze wiederholt werden. Die Anzahl der Antritte zur EP ist nicht beschränkt.

Ergänzende Informationen zum Ablauf und zu den einzelnen Tests können dem Handbuch und den Demovideos) entnommen werden.

STUDENTINNEN

Prüfungsteile:

Limit SL Versuche

1) Basistest

Ballweitwurf (200g)	26m	-	[3]
Standweitsprung (Körpergröße < 1,60m = Limit 1,90m)	1,95m	-	[3]
Stangenklettern (4m)	11s	-	[2]
30m-Sprint (Hochstart 20cm hinter der Startlinie)	5,1s	-	[2]
Schaukeln im Beugehang	2x	-	[2]
Hürden-Bumerang-Lauf	13,4s	-	[2]
2400m Lauf	12min	-	[1]

2) Fertigkeitstest

Die mit (**) gekennzeichneten Prüfungsteile werden qualitativ beurteilt.

a) Gerätturnen (**) [jeweils 2 Versuche]

- Reck:** (mindestens schulterhoch): Hüftaufschwung, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Hockwende (mit hohem Rückschwung der Beine, Hüfte in Schulterhöhe)
- Pferd:** (quer, Höhe 1,20m): Hocke (Brett abst. mind. 1m)
- Boden:** Sprungrolle, Handstützüberschlag sw. (Rad) links und rechts, Handstandabrollen, Rolle rückwärts (aus dem Stand in den Stand)

b) Gymnastik (**)

Reproduktion einer vorgegebenen Choreographie:

siehe Demovideo (aus rechtlichen Gründen ohne Tonspur) auf der Homepage unter Studium/Ergänzungsprüfung (Videos zu den einzelnen Übungen unter EP Gymnastik Damen)

- Überprüfung erfolgt in Kleingruppen, selbständig (ohne „Vortänzer/in“) und zu Musik (handelsübliche Aerobicmusik „32 Counts, breakfree“, Geschwindigkeit: 136 bpm)
- Beurteilungsbereiche – *Rhythmus und Ausführung*
Rhythmus: Übereinstimmung des Bewegungsrhythmus mit dem Rhythmus der Musik
Ausführung: Übereinstimmung hinsichtlich Bewegungstechnik/Bewegungskoordination

Erkennen von Musikstrukturen/Rhythmen:

- Überprüfung erfolgt durch Klatschen auf Takt- oder Phrasenbeginn versch. Musikstücke

Limit SL Versuche

c) Schwimmen

100m Kraul (**) (keine andere Schwimmlage erlaubt)	1:49min	-	[2]
Kopfsprung (**) mit Aufsatz vom 1m-Brett		-	[2]

d) Leichtathletik

Hochsprung (Körpergröße < 1,60m = Limit 1,20m)	1,25m	-	[4]
---	-------	---	-----

e) Ballspiele

Handball: Wiederholtes Passen an die Wand (30s):

Abstand 6m, (ohne Bodenberührung des Balles)			
Würfe	11	10	[2]
5 Torwürfe (ohne Bodenberührung) aus dem Laufen: Distanz 15m	3	-	[2]

Basketball ():** Dribbling-Korbleger (50s):

Ausgehend vom Freiwurfeck Dribbling zum Korb mit anschließendem Korbleger, Fangen des Rebounds und Dribbling zurück zum Freiwurfeck, neuer Durchgang	6	5	[2]
--	---	---	-----

Volleyball ():** Pritschen in der Vorwärtsbewegung mit abschließendem Zielpritschen

Baggern in der Vorwärtsbewegung mit abschließendem Zielbaggern			[2]
--	--	--	-----

6 Service von oben hinter der Grundlinie	4	3	[2]
--	---	---	-----

STUDENTEN

Prüfungsteile:

Limit SL Versuche

1) Basistest

Standweitsprung (Körpergröße < 1,73m = Limit 2,45m)	2,50m	-	[3]
Tauhangeln (5m)	17s	-	[2]
30m-Sprint (Hochstart 20cm hinter der Startlinie)	4,3s	-	[2]
Hüftaufzug aus dem Hang am Hochreck	1x	-	[2]
Hürden-Bumerang-Lauf	12s	-	[2]
2900m Lauf	12min	-	[1]

2) Fertigkeitstest

Die mit (**) gekennzeichneten Prüfungsteile werden qualitativ beurteilt.

a) Gerätturnen (**) [jeweils 2 Versuche]

- Reck:** als Übungsverbinding (ohne Absteigen, Bewertung der Elemente erfolgt gesondert): Kippaufschwung, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Hocke
- Barren:** als Übungsverbinding (ohne Absteigen, Bewertung der Elemente erfolgt gesondert): Schwungstemme vorwärts oder rückwärts, Oberarmstand (auch vom und zum Grätschsitz möglich), Drehhocke
- Pferd:** (lang, Höhe 1,35m): Hocke, Griff auf der vorderen Zone
- Boden:** als Übungsverbinding (Bewertung der Elemente erfolgt gesondert): Handstandabrollen, Rolle rückwärts über den Handstand, Handstützüberschlag vorwärts

b) Gymnastik (**) [jeweils 2 Versuche]

Reproduktion einer vorgegebenen Choreographie:

siehe Demovideo (aus rechtlichen Gründen ohne Tonspur) auf der Homepage unter Studium/Ergänzungsprüfung (Videos zu den einzelnen Übungen unter EP Gymnastik Herren)

- Überprüfung erfolgt in Kleingruppen, selbständig (ohne „Vortänzer/in“) und zu Musik (handelsübliche Aerobicmusik „32 Counts, breakfree“, Geschwindigkeit: 138 bpm)
- Beurteilungsbereiche – *Rhythmus und Ausführung*
Rhythmus: Übereinstimmung des Bewegungsrhythmus mit dem Rhythmus der Musik
Ausführung: Übereinstimmung hinsichtlich Bewegungstechnik/Bewegungskoordination

Erkennen von Musikstrukturen/Rhythmen:

- Überprüfung erfolgt durch Klatschen auf Takt- oder Phrasenbeginn versch. Musikstücke

Limit SL Versuche

c) Schwimmen

200m Kraul (**) (keine andere Schwimmtechnik erlaubt)	3:50min	-	[2]
Kopfsprung (**) mit Aufsatz vom 1m-Brett		-	[2]

d) Leichtathletik

Hochsprung (Körpergröße < 1,73m = Limit 1,45m)	1,50m	-	[4]
---	-------	---	-----

e) Ballspiele

Handball: 5 Torwürfe (ohne Bodenberührung) aus dem Laufen: Distanz 20m	3	-	[2]
Basketball (**): Dribbling-Korbleger (50s): Ausgehend vom Freiwurfeck Dribbling zum Korb mit anschließendem Korbleger, Fangen des Rebounds und Dribbling zurück zum Freiwurfeck, neuer Durchgang	8	7	[2]
Volleyball (**): Pritschen in der Vorwärtsbewegung mit abschließendem Zielpritschen			[2]
Baggern in der Vorwärtsbewegung mit abschließendem Zielbaggern			[2]
Fußball: Komplexübung Dribbling/Paß	Halle:	20,0s	21,5s [3]
	Rasen:	19,5s	21,0s [3]

KURZERLÄUTERUNGEN:

Weitere Details zu den einzelnen Prüfungsteilen siehe Demovideos bzw. Handbuch auf der Homepage.

1) Basistest

Schaukeln im Beugehang¹:

(1) Startposition:

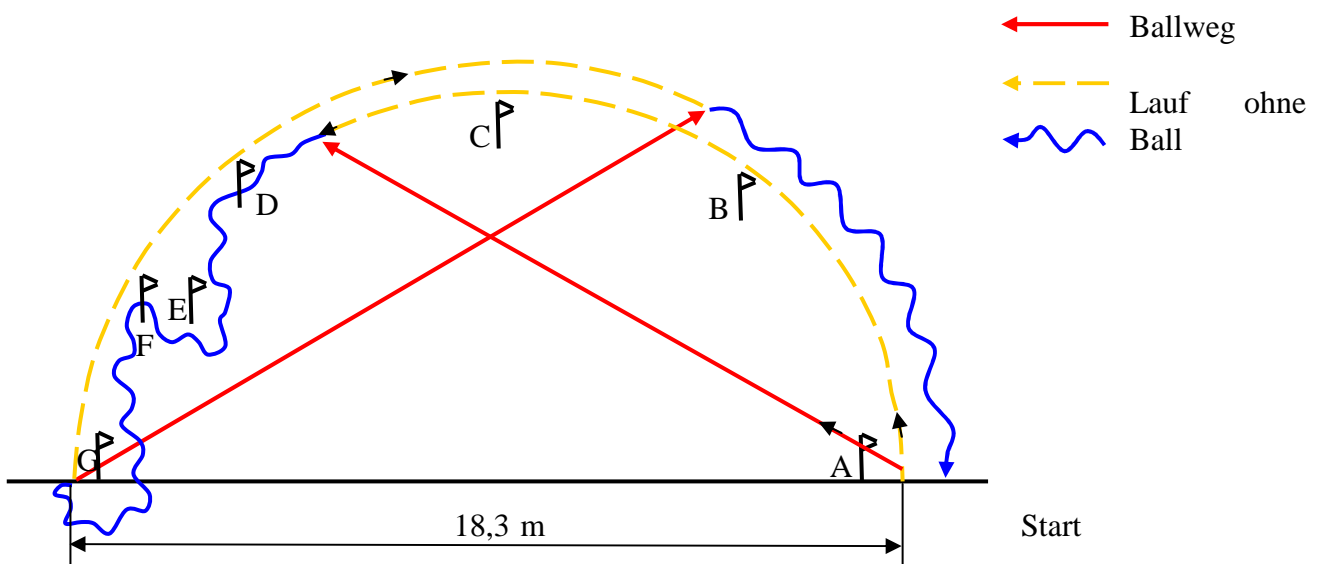
Testperson befindet sich auf einem 40cm hohen Kasten, im Abstand von 2,50m vom lotrechten Aufhängepunkt der Ringe. Ringe werden von der Testperson auf Kopfhöhe gehalten.

(2) Bewegungsausführung:

Aus dem Stand auf dem Kasten, Sprung in den Beugehang gehockt, 2x vor- und rückschaukeln (Kinn in der Höhe der Ringe, Beine deutlich gehockt vor dem Bauch), nach dem zweiten Rückschaukeln beidbeinige Landung in den aufrechten Stand am Ausgangspunkt.

2) Fertigkeitstest

Fußball:



- (1) Pass (ruhender Ball) mit dem rechten Fuß durch den Mittelkreis (zwischen den Stangen c und d hindurch). Erlaufen des Balles außerhalb der Stangen. Kriterium: tempierter Pass, nicht zu kurz / zu weit.
- (2) Annahme des rollenden Balles, Slalomdribbling in Laufrichtung um die Stangen d, e und f (siehe Skizze). Kriterium: Ballführung.
- (3) Paß mit dem linken Fuß durch den Kreis (zwischen den Stangen b und c hindurch). Erlaufen des Balles außerhalb der Stangen. Kriterium wie (1).
- (4) Ballannahme und Ball durch das Start-/Zieltor (Stangen 1 und 2) führen.

¹ Test übernommen von „Deutsche Sporthochschule Köln – Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten“